



Halbjahresbericht

2011

Inhalt

Vorwort 4

1. Geschäftshalbjahr 2011

Kennzahlen der VP Bank Gruppe 8

Struktur der VP Bank Gruppe 10

2. Finanzbericht VP Bank Gruppe

Konsolidierter Halbjahresbericht der VP Bank Gruppe 14

Konsolidierte Erfolgsrechnung 16

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 17

Konsolidierte Bilanz 18

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung 19

Konsolidierte Geldflussrechnung 20

Rechnungslegungsgrundsätze 21

Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und zur konsolidierten Bilanz 23

3. Segmente

Segmentberichterstattung 32

Banking Liechtenstein & Regional Market 34

Private Banking International 36

Wealth Management Solutions & Services 38

CFO & Corporate Center 40

Der Einfachheit halber wird im gesamten Text die männliche Form verwendet; die weibliche Form ist selbstverständlich eingeschlossen. Dieser Halbjahresbericht ist auch in Englisch erhältlich. Verbindlich ist die deutsche Version.

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren

Die VP Bank Gruppe weist für das erste Halbjahr 2011 einen gegenüber der Vorjahresperiode um 20.2 Prozent gesteigerten Konzerngewinn von CHF 19.4 Mio. aus. Anhaltende Unsicherheiten in der Eurozone und sich eintrübende weltweite Konjunkturaussichten haben im ersten Semester 2011 die Finanzmärkte geprägt. Die Zinsen verharrten auf einem historisch tiefen Niveau, und der Schweizer Franken wertete sich gegenüber anderen Währungen stark auf. Dies führte zu zurückhaltenden Kundenaktivitäten.

Positiv entwickelte sich der Netto-Neugeldzufluss (CHF 0.3 Mrd.). Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich per 30. Juni 2011 auf CHF 27.2 Mrd. und das Kundenvermögen einschliesslich der Custody-Vermögen auf CHF 39.2 Mrd. (31. Dezember 2010: CHF 40.8 Mrd.).

Die Erfolgsrechnung zeigt einen gesteigerten Beitrag des Zinsgeschäfts von CHF 37.4 Mio. (+ 4.9 Prozent). Der Beitrag des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts reduzierte sich um 5.6 Prozent auf CHF 65.8 Mio. Dabei wirkten sich auch die Kursverluste der in den Kundenvermögen in beträchtlichem Ausmass enthaltenen Fremdwährungen negativ aus. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft ging auf CHF 16.6 Mio. zurück. Der Geschäftsaufwand wurde gegenüber der Vorjahresperiode um 3.6 Prozent auf CHF 87.0 Mio. reduziert und bewegte sich damit im Rahmen der kommunizierten Zielgrössen. Die Bilanzsumme lag auf dem Niveau des Jahresendes 2010, und auch die Eigenmittelsituation zeigte sich stabil. Mit einer Tier 1 Ratio von 18.1 Prozent ist die VP Bank Gruppe weiterhin gut kapitalisiert. Die VP Bank Gruppe hat im November letzten Jahres ihre mittelfristigen Ziele kommuniziert und hält weiterhin daran fest. Die Tier 1 Ratio von 16 Prozent wird deutlich übertroffen. Die Cost/Income Ratio von 65 Prozent wird hingegen für das erste Halbjahr 2011 mit 69.2 Prozent nicht erreicht (Vorjahresperiode: 68.3 Prozent). Im Hinblick auf den Netto-Neugeldzufluss von durchschnittlich 5 Prozent pro Jahr als mittelfristigem Ziel ist auf die positive Entwicklung der letzten zwei Semester hinzuweisen.

Zusammengefasst kann das gegenüber der Vorjahresperiode gesteigerte Ergebnis als Resultat einer intensivierten Marktleistung der Gruppe bezeichnet werden. Das disziplinierte Kostenmanagement hat einen wichtigen Anteil zur Stabilität des Ergebnisses geleistet. Die Erträge waren vom tiefen Zinsniveau und den Währungsentwicklungen negativ beeinflusst. Als nachhaltig positiv ist der steigende Netto-Neugeldzufluss zu bezeichnen.

Die VP Bank Gruppe hat im Verlauf des ersten Semesters 2011 ihre strategischen Initiativen fortgesetzt: Verschiedene Standorte wurden personell ausgebaut bei einer gruppenweiten

Personalreduktion. Die Bank in Luxemburg wird per 1. Januar 2012 auf die Bankensoftware Avaloq überführt, sodass alle Banken innerhalb der VP Bank Gruppe eine gemeinsame Informatikplattform nutzen. Die Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Landesbank AG in Informatik und Logistik befindet sich auf gutem Weg. Die drei ersten Projekte der Zusammenarbeit sind realisiert.

Im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen im grenzüberschreitenden Vermögensverwaltungsgeschäft sind in den letzten Wochen wichtige Weichen für die Schweiz und Liechtenstein gestellt worden. Ohne dass die getroffenen oder in Aussicht stehenden Regelungen Rechtskraft erreicht haben, zeigen sie den Weg und die geforderten Handlungsweisen auf. Die VP Bank hat diese Veränderungen aufgenommen und richtet Geschäftsmodell, Organisation und die Ausbildung der Mitarbeitenden konsequent darauf aus.

Das auf dem Hintergrund der herausfordernden Rahmenbedingungen erzielte solide Halbjahresergebnis 2011 und der Zuspruch, den unsere Bankdienstleistungen in den verschiedenen Märkten finden, zeigen, dass Angebot und internationale Präsenz den Kundenbedürfnissen entsprechen. Die internationale Kompetenz im Vermögensverwaltungsgeschäft, bei der Betreuung von Intermediären, im Kommerzgeschäft und die starke Stellung im Markt Liechtenstein und der Region im Privatkundengeschäft wollen wir zum Wohle der Kunden zielgerichtet weiter ausbauen.

Wir danken für das in die VP Bank Gruppe gesetzte Vertrauen und hoffen, dass Sie auch in Zukunft zu unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden zählen. Ebenso danken wir unseren Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz in allen Funktionen und an allen Standorten.



Hans Brunhart
Präsident des Verwaltungsrates



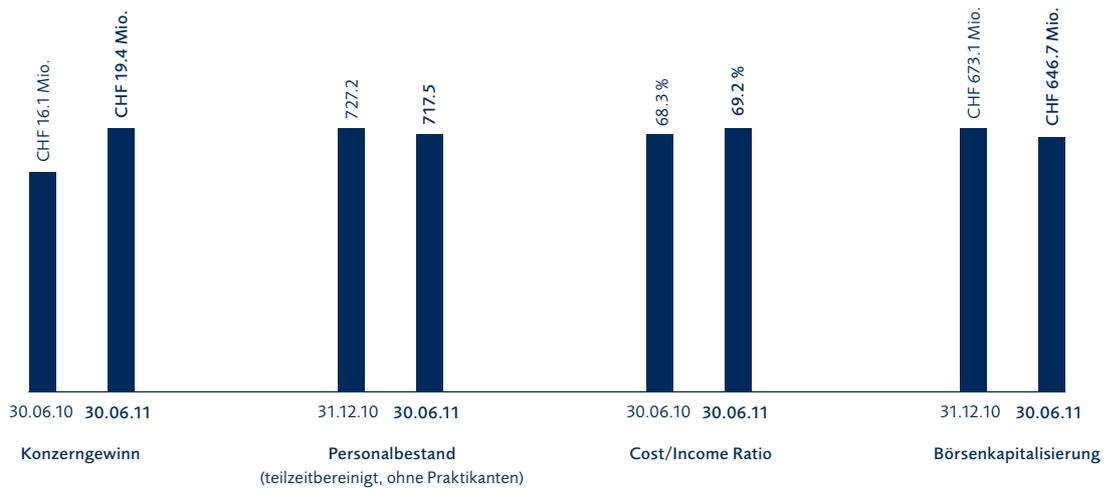
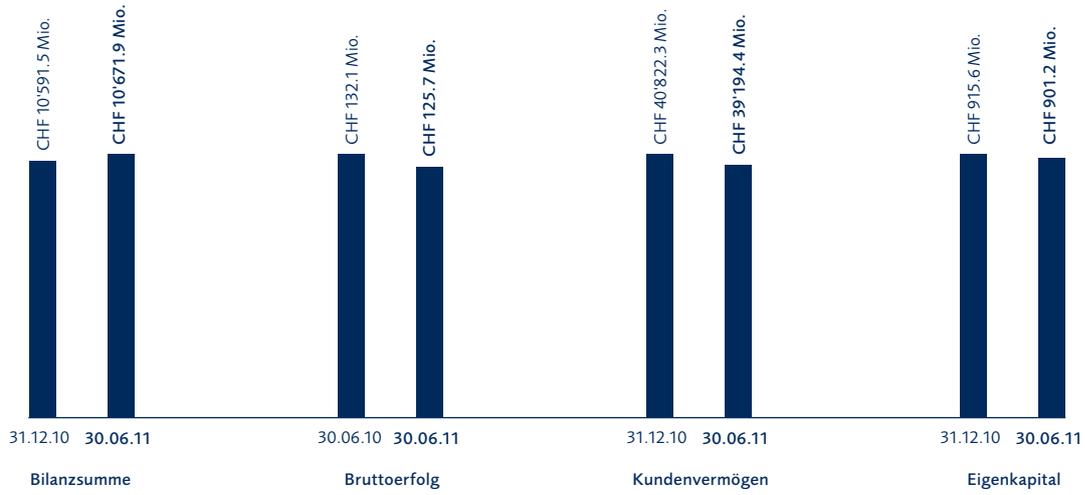
Roger H. Hartmann
Chief Executive Officer

1. Geschäftshalbjahr 2011 ⁸
2. Finanzbericht VP Bank Gruppe ¹⁴
3. Segmente ³²

Kennzahlen der VP Bank Gruppe ⁸

Struktur der VP Bank Gruppe ¹⁰

Kennzahlen der VP Bank Gruppe



Kennzahlen der VP Bank Gruppe

	30.06.2011	30.06.2010	31.12.2010	Veränderung zu 30.06.2010 in %
Eckzahlen zur Erfolgsrechnung in CHF Mio.				
Bruttoerfolg	125.7	132.1	253.2	-4.9
Erfolg Zinsgeschäft	37.4	35.7	74.5	4.9
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	65.8	69.7	133.7	-5.6
Erfolg Handelsgeschäft	16.6	25.9	45.9	-36.0
Geschäftsaufwand	87.0	90.2	179.5	-3.6
Konzerngewinn	19.4	16.1	17.2	20.2
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz	18.1	14.5	15.1	24.5

	30.06.2011	30.06.2010	31.12.2010	Veränderung zu 31.12.2010 in %
Eckzahlen zur Bilanz in CHF Mio.¹				
Bilanzsumme	10'671.9	11'398.0	10'591.5	0.8
Forderungen gegenüber Banken	5'275.7	6'067.0	5'622.8	-6.2
Forderungen gegenüber Kunden	3'557.2	3'135.7	3'266.9	8.9
Verpflichtungen gegenüber Kunden	8'396.1	9'403.8	8'707.2	-3.6
Total Eigenkapital	901.2	930.0	915.6	-1.6
Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	885.0	910.1	897.8	-1.4
Eigenkapitalquote (in %)	8.3	8.0	8.5	-2.2
Tier 1 Ratio (in %)	18.1	18.7	19.0	-4.7

Kundenvermögen in CHF Mio.²				
Bilanzwirksame Kundengelder (ohne Custody-Gelder)	8'807.8	9'862.7	9'288.1	-5.2
Treuhandanlagen (ohne Custody-Anlagen)	699.3	659.2	580.3	20.5
Kundendepots	17'732.1	17'853.6	18'357.7	-3.4
Custody-Vermögen	11'955.2	12'159.6	12'596.2	-5.1
Netto-Neugeld	287.4	-346.2	75.9	278.8

Kennzahlen¹

Return on Equity (in %) ³	4.1	3.2	1.7
Cost/Income Ratio (in %) ⁴	69.2	68.3	70.9
Personalbestand (teilzeitbereinigt, ohne Praktikanten) ⁵	717.5	714.7	727.2
Bruttoerfolg pro Mitarbeitenden (in CHF 1'000)	175.2	184.9	348.2
Geschäftsaufwand pro Mitarbeitenden (in CHF 1'000)	121.2	126.2	246.9
Konzerngewinn pro Mitarbeitenden (in CHF 1'000)	25.2	20.3	20.7

Kennzahlen zu den VP Bank Aktien in CHF¹

Konzerngewinn pro Inhaberaktie ⁶	3.14	2.52	2.62
Konzerngewinn pro Namenaktie ⁶	0.31	0.25	0.26
Eigene Mittel pro ausstehende Inhaberaktie am Bilanzstichtag	154.08	158.38	156.21
Eigene Mittel pro ausstehende Namenaktie am Bilanzstichtag	15.07	15.43	15.25
Kurs pro Inhaberaktie	110.40	127.20	114.80
Kurs pro Namenaktie	10.00	11.50	10.50
Börsenkapitalisierung (in CHF Mio.) ⁷	647	745	673
Price Earnings Ratio pro Inhaberaktie	17.58	25.23	43.85
Price Earnings Ratio pro Namenaktie	15.93	22.81	40.11

Rating Standard & Poor's

A-/Stable/A-2 A-/Stable/A-2 A-/Stable/A-2

¹ Die Eck- und Kennzahlen werden auf Basis der den Aktionären der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinne und Eigenen Mittel berechnet und ausgewiesen.

² Details in den Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und zur konsolidierten Bilanz.

³ Annualisiertes Konzernergebnis / durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende.

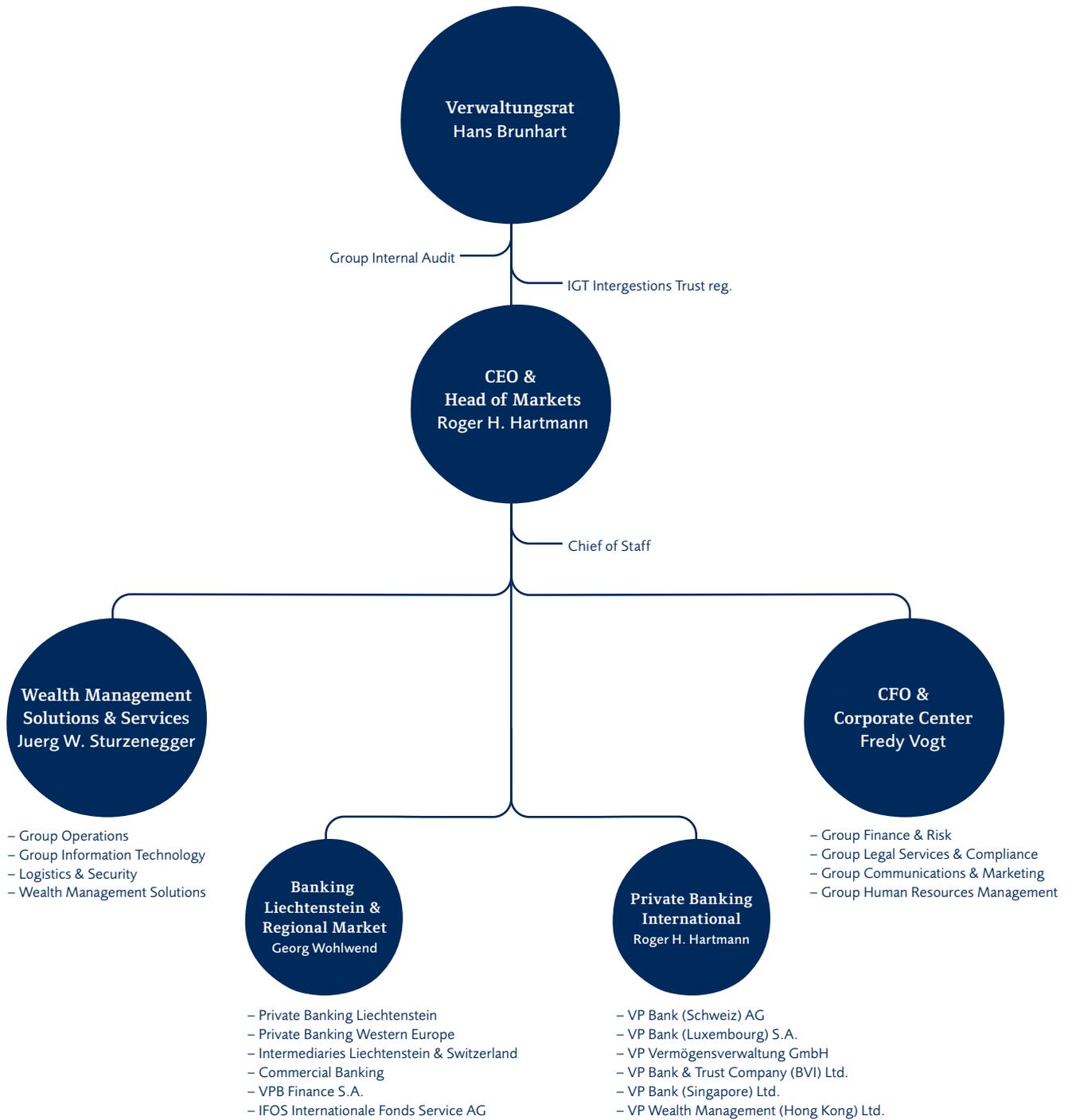
⁴ Geschäftsaufwand/Bruttoerfolg.

⁵ Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind in Bezug auf die Angabe zum Personalbestand die Lernenden mit 50 Prozent zu berücksichtigen.

⁶ Auf der Basis des gewichteten Durchschnitts der Aktienanzahl (Inhaber) (Note 11, Seite 26).

⁷ Inklusive Namenaktien.

Struktur der VP Bank Gruppe



1. Geschäftshalbjahr 2011 ⁸
2. Finanzbericht VP Bank Gruppe ¹⁴
3. Segmente ³²

Konsolidierter Halbjahresbericht der VP Bank Gruppe	14
Konsolidierte Erfolgsrechnung	16
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	17
Konsolidierte Bilanz	18
Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung	19
Konsolidierte Geldflussrechnung	20
Rechnungslegungsgrundsätze	21
Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und zur konsolidierten Bilanz	23

Konsolidierter Halbjahresbericht der VP Bank Gruppe

Konzernergebnis

Die VP Bank Gruppe erwirtschaftete in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für das erste Halbjahr 2011 einen Konzerngewinn von CHF 19.4 Mio. Im Vergleich zur Vorperiode, in der die Gruppe CHF 16.1 Mio. Gewinn erzielte, bedeutet dies eine Steigerung um 20.2 Prozent. Das erste Semester 2011 war von den anhaltenden Unsicherheiten innerhalb der Eurozone und den sich verschlechternden globalen Konjunkturaussichten geprägt. Der Schweizer Franken wertete sich gegenüber den meisten Währungen noch weiter auf, und die Zinsen verharrten auf einem historisch tiefen Niveau. Dies hatte Auswirkungen auf das Geschäft der VP Bank, vor allem wegen den Kundenaktivitäten, die stark zurückgingen. Positiv entwickelte sich die Marktbearbeitung. Im ersten Semester konnte CHF 0.3 Mrd. Netto-Neugeld akquiriert werden.

Mittelfristziele

Die VP Bank Gruppe orientiert sich mittelfristig an folgenden Zielwerten:

- Netto-Neugeldzufluss von durchschnittlich 5 Prozent pro Jahr
- Cost/Income Ratio von 65 Prozent
- Tier 1 Ratio von 16 Prozent

In den letzten zwei Semestern konnte die VP Bank Gruppe positive Netto-Neugeldzuflüsse verzeichnen. Im ersten Semester 2011 betrug der Netto-Neugeldzufluss CHF 0.3 Mrd. bzw. 1.0 Prozent. Im Jahr 2010 wurden gesamthaft CHF 0.1 Mrd. bzw. 0.3 Prozent erzielt.

Im ersten Semester 2011 erhöhte sich die Cost/Income Ratio auf 69.2 Prozent (Vorjahresperiode: 68.3 Prozent). Der Rückgang der Erträge von CHF 6.4 Mio. konnte nicht vollständig mit der Kostenreduktion von CHF 3.2 Mio. kompensiert werden. Mit einer Tier 1 Ratio von 18.1 Prozent ist die VP Bank Gruppe gut kapitalisiert. Das mittelfristige Ziel von 16 Prozent, das weit über dem gesetzlich vorgegebenen Wert liegt, wurde per Ende Juni 2011 übertroffen. Das künftige Regelwerk Basel III wird strengere Kapital- und Liquiditätsanforderungen an die Kreditinstitute stellen. Die VP Bank Gruppe, die über ein solides Kernkapital (Tier 1) verfügt, wird auch nach der Ein-

führung von Basel III über eine Tier 1 Ratio verfügen, die ein hohes Mass an Stabilität und Sicherheit ausdrückt.

Kundenvermögen

Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich per 30. Juni 2011 auf CHF 27.2 Mrd. Gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2010 von CHF 28.2 Mrd. bedeutet dies eine Abnahme um 3.5 Prozent. Durch die intensive Marktbearbeitung gelang es der VP Bank Gruppe im ersten Semester 2011, Netto-Neugeld in der Höhe von CHF 0.3 Mrd. zu akquirieren (Vorjahresperiode: minus CHF 0.3 Mrd.). Die performancebedingte Vermögensabnahme betrug CHF 1.3 Mrd., was vor allem auf die Währungsentwicklung zurückzuführen ist. Die Custody-Vermögen reduzierten sich performancebedingt um 5.1 Prozent auf CHF 12.0 Mrd. (31. Dezember 2010: CHF 12.6 Mrd.). Das Kundenvermögen einschliesslich der Custody-Vermögen betrug per 30. Juni 2011 CHF 39.2 Mrd. (31. Dezember 2010: CHF 40.8 Mrd.).

Erfolgsrechnung

Bruttoerfolg

Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Bruttoerfolg um 4.9 Prozent von CHF 132.1 Mio. auf CHF 125.7 Mio. ab. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft erhöhte sich um 4.9 Prozent auf CHF 37.4 Mio. Aufgrund des volatilen und von Unsicherheiten geprägten Marktumfeldes verzeichnete der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft einen Rückgang um 5.6 Prozent auf CHF 65.8 Mio. Die geringen Kundenaktivitäten und der starke Schweizer Franken wirkten sich negativ aus. Die Courtageneinnahmen nahmen um 14.0 Prozent, die Depotgebühren um 8.5 Prozent und die übrigen Kommissions-einnahmen um 13.4 Prozent ab. Positiv entwickelten sich die Fondsmanagementgebühren mit 5.1 Prozent, und konstant blieben die Einnahmen aus dem Vermögensverwaltungs- und Anlagegeschäft.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft ging um 36.0 Prozent auf CHF 16.6 Mio. zurück. Der Handel im Auftrag von Kunden reduzierte sich leicht um 4.3 Prozent auf CHF 11.7 Mio. Der Eigenhandel schloss aufgrund von Währungsabsicherungen mit CHF 4.9 Mio. positiv ab. Wegen der vorzeitigen Anwen-

derung der IFRS 9 werden die Erfolge aus Finanzanlagen in einer separaten Position ausgewiesen. Im ersten Semester 2011 wurden CHF 5.8 Mio. Erfolge aus Finanzanlagen erzielt. In der Vorperiode betragen diese CHF 0.8 Mio. Der übrige Erfolg blieb im Vergleich zum ersten Semester 2010 konstant und betrug CHF 0.1 Mio.

Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand sank gegenüber der Vorjahresperiode um 3.6 Prozent auf CHF 87.0 Mio. Ende Juni 2011 beschäftigte die VP Bank Gruppe teilzeitbereinigt 718 Mitarbeitende, was einem leichten Rückgang von 1.3 Prozent gegenüber dem 31. Dezember 2010 entspricht. Der durchschnittliche Mitarbeiterbestand lag im ersten Semester 2011 bei 723 Personen (erstes Semester 2010: 717 Mitarbeitende). Der Personalaufwand erhöhte sich um 4.6 Prozent auf CHF 61.4 Mio. Der Sachaufwand ging um 18.9 Prozent auf CHF 25.6 Mio. zurück. In allen Bereichen konnten Einsparungen erzielt werden. Der Rückgang bei den Kapitalsteuern ist auf das neue Steuergesetz in Liechtenstein zurückzuführen.

Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

Die Abschreibungen lagen 15.4 Prozent unter der Vorperiode und betragen CHF 16.9 Mio. Aufgrund der Auflösung von nicht mehr notwendigen Wertberichtigungen konnte der Aufwand für die Position Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste stark reduziert werden. Insgesamt betragen die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste CHF 0.4 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 4.0 Mio.).

Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Nach Abzug der Minderheitsanteile resultiert ein Konzerngewinn von CHF 18.1 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 14.5 Mio.), der den Aktionären der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft zuzuschreiben ist. Der Konzerngewinn pro Inhaberaktie erhöhte sich um 24.5 Prozent von CHF 2.52 auf CHF 3.14.

Bilanz

Die Bilanzsumme von CHF 10.7 Mrd. erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2010 geringfügig: Auf der Passivseite nahmen die Kundeneinlagen und Kassenobligationen von CHF 8.9 Mrd. auf CHF 8.6 Mrd. ab. Auf der Aktivseite waren vor allem die Volumen der Geldmarktpapiere und Bankenanlagen rückläufig. Total gingen diese Positionen um 6.9 Prozent auf CHF 5.6 Mrd. zurück. Die Kundenausleihungen nahmen um 8.9 Prozent auf CHF 3.6 Mrd. zu. Das Eigenkapital der VP Bank Gruppe belief sich per Ende Juni 2011 auf CHF 0.9 Mrd. Die eigenen Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft lagen ebenfalls bei CHF 0.9 Mrd. Die Tier 1 Ratio betrug per 30. Juni 2011 18.1 Prozent (31. Dezember 2010: 19.0 Prozent).

Ausblick

Aktuell deutet wenig darauf hin, dass die wirtschaftliche Unsicherheit abnehmen wird. Die VP Bank rechnet auch im zweiten Halbjahr mit rückläufigen Kundenaktivitäten. Es wird erwartet, dass die Zinsen weiterhin tief bleiben werden und der starke Schweizer Franken anhält. Diese Bedingungen werden sich auf die Ergebnisse auswirken.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(ungeprüft)

in CHF 1'000	Anhang	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zinsertrag		62'041	56'858	5'183	9.1
Zinsaufwand		24'634	21'201	3'433	16.2
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	1	37'407	35'657	1'750	4.9
Kommissionsertrag		87'697	92'231	-4'534	-4.9
Kommissionsaufwand		21'914	22'560	-646	-2.9
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2	65'783	69'671	-3'888	-5.6
Erfolg Handelsgeschäft	3	16'581	25'907	-9'326	-36.0
Erfolg Finanzanlagen	4	5'794	803	4'991	n.a.
Übriger Erfolg	5	112	79	33	41.8
Bruttoerfolg		125'677	132'117	-6'440	-4.9
Personalaufwand	6	61'436	58'717	2'719	4.6
Sachaufwand	7	25'560	31'503	-5'943	-18.9
Geschäftsaufwand		86'996	90'220	-3'224	-3.6
Bruttogewinn		38'681	41'897	-3'216	-7.7
Abschreibungen	8	16'894	19'961	-3'067	-15.4
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	9	442	4'048	-3'606	-89.1
Gewinn vor Steuern		21'345	17'888	3'457	19.3
Gewinnsteuern	10	1'959	1'761	198	11.2
Konzerngewinn		19'386	16'127	3'259	20.2
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Minderheitsanteile		1'300	1'605	-305	-19.0
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz		18'086	14'522	3'564	24.5

Aktieninformationen¹

Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	11	3.14	2.52
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	11	0.31	0.25
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	11	3.14	2.52
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	11	0.31	0.25

¹ Basis: Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien, gerechnet für 6 Monate.

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Konzerngewinn	19'386	16'127	3'259	20.2
Finanzinstrumente				
Reklassifizierungsanpassungen erfasst in der Erfolgsrechnung		-6'375	6'375	n.a.
In die Gewinnreserven transferierte Wertveränderungen	0			n.a.
Wertveränderungen der Finanzinstrumente	1'839	6'553	-4'714	-71.9
Total Finanzinstrumente	1'839	178	1'661	n.a.
Währungsumrechnungsdifferenzen	-7'066	2'363	-9'429	n.a.
Gesamtergebnis im Eigenkapital	-5'227	2'541	-7'768	n.a.
Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital	14'159	18'668	-4'509	-24.2
Zuschreiben auf Minderheitsanteile	-764	2'370	-3'134	-132.2
Zuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	14'923	16'298	-1'375	-8.4

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

in CHF 1'000	Anhang	30.06.2011	31.12.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Aktiven					
Flüssige Mittel		166'290	130'548	35'742	27.4
Forderungen aus Geldmarktpapieren		369'549	439'767	-70'218	-16.0
Forderungen gegenüber Banken		5'275'661	5'622'808	-347'147	-6.2
Forderungen gegenüber Kunden		3'557'192	3'266'872	290'320	8.9
Handelsbestände		5'296	4'011	1'285	32.0
Derivative Finanzinstrumente		70'264	63'322	6'942	11.0
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	12	427'979	108'221	319'758	295.5
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	12	513'163	685'604	-172'441	-25.2
Assoziierte Gesellschaften		34	34	0	0.0
Sachanlagen		131'210	135'791	-4'581	-3.4
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		76'224	85'636	-9'412	-11.0
Steuerforderungen		361	392	-31	-7.9
Latente Steuerforderungen		7'009	6'338	671	10.6
Rechnungsabgrenzungen		33'273	28'398	4'875	17.2
Sonstige Aktiven		38'429	13'805	24'624	178.4
Total Aktiven		10'671'934	10'591'547	80'387	0.8
Passiven					
Verpflichtungen gegenüber Banken		502'622	189'117	313'505	165.8
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		966'033	954'218	11'815	1.2
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden		7'430'034	7'753'020	-322'986	-4.2
Derivative Finanzinstrumente		74'733	70'034	4'699	6.7
Kassenobligationen		209'802	183'334	26'468	14.4
Anleihen	13	447'305	446'798	507	0.1
Steuerverpflichtungen		5'578	5'782	-204	-3.5
Latente Steuerverpflichtungen		9'658	8'512	1'146	13.5
Rechnungsabgrenzungen		23'832	28'834	-5'002	-17.3
Sonstige Passiven		95'320	33'056	62'264	188.4
Rückstellungen		5'783	3'214	2'569	79.9
Total Fremdkapital		9'770'700	9'675'919	94'781	1.0
Aktienkapital	14	59'148	59'148	0	0.0
Abzüglich eigene Aktien	15	-38'930	-38'465	-465	-1.2
Kapitalreserven		-3'567	-5'323	1'756	33.0
Gewinnreserven		894'128	902'648	-8'520	-0.9
Reserven Finanzinstrumente (IAS 39)			-5'841	n.a.	n. a.
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI		-6'356		n.a.	n. a.
Umrechnungsdifferenzen		-19'384	-14'382	-5'002	-34.8
Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz		885'039	897'785	-12'746	-1.4
Minderheitsanteile		16'195	17'843	-1'648	-9.2
Total Eigenkapital		901'234	915'628	-14'394	-1.6
Total Passiven		10'671'934	10'591'547	80'387	0.8

Konsolidierte Eigenkapital- entwicklung (ungeprüft)

in CHF 1'000	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Reserven Finanz- instrumente (IAS 39)	Wertver- änderungen der Finanz- instrumente FVTOCI	Umrech- nungsdif- ferenzen	Eigene Mittel der Aktionäre der Verwal- tungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
Total Eigenkapital 01.01.2010	59'148	-38'302	-6'093	907'755	503		-9'622	913'389	18'529	931'918
Nicht realisierte Erfolge auf Finanzinstrumenten, zur Veräusserung verfügbar										
• In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge					-6'375			-6'375		-6'375
• Veränderung der nicht realisierten Erfolge (net-of-tax)					6'553			6'553		6'553
Währungsumrechnungsdifferenzen							1'598	1'598	765	2'363
Konzerngewinn				14'522				14'522	1'605	16'127
Total erfasstes Ergebnis 30.06.2010				14'522	178		1'598	16'298	2'370	18'668
Gewinnverwendung 2009				-20'191				-20'191	-988	-21'179
Managementbeteiligungsplan (LTI)			406					406		406
Veränderung eigene Aktien		-85	319					234		234
Total Eigenkapital 30.06.2010	59'148	-38'387	-5'368	902'086	681		-8'024	910'136	19'911	930'047
Total Eigenkapital 01.01.2011	59'148	-38'465	-5'323	902'648	-5'841		-14'382	897'785	17'843	915'628
Erstanwendung IFRS 9				-6'429	5'841	-8'195		-8'783		-8'783
Total Eigenkapital 01.01.2011, adjust.	59'148	-38'465	-5'323	896'219	0	-8'195	-14'382	889'002	17'843	906'845
In die Gewinnreserven transferierte Wertveränderungen				0		0				
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI						1'839		1'839		1'839
Währungsumrechnungsdifferenzen							-5'002	-5'002	-2'064	-7'066
Konzerngewinn				18'086				18'086	1'300	19'386
Total erfasstes Ergebnis 30.06.2011				18'086		1'839	-5'002	14'923	-764	14'159
Gewinnverwendung 2010				-20'177				-20'177	-884	-21'061
Managementbeteiligungsplan (LTI)			899					899		899
Veränderung eigene Aktien		-465	857					392		392
Total Eigenkapital 30.06.2011	59'148	-38'930	-3'567	894'128		-6'356	-19'384	885'039	16'195	901'234

Konsolidierte Geldflussrechnung

(ungeprüft)

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	1'584'825	2'050'556
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit nach Steuern	–259'919	–719'360
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–146'193	81'115
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'785	147'597
Auswirkungen der Währungsumrechnung	2'600	–2'338
Zahlungsmittelbestand Ende Periode	1'187'098	1'557'570
Veränderung Zahlungsmittelbestand	–397'727	–492'986
Der Zahlungsmittelbestand umfasst		
Flüssige Mittel	166'290	147'472
Forderungen aus Geldmarktpapieren	369'549	810'090
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	651'259	600'008
Total Zahlungsmittelbestand	1'187'098	1'557'570

Rechnungslegungsgrundsätze

Die ungeprüfte Zwischenberichterstattung wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IAS 34) erstellt. Der Halbjahresabschluss ist mit Ausnahme der nachfolgenden Änderungen und Neuerungen auf der Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze per 31. Dezember 2010 erstellt worden.

Seit dem 1. Januar 2011 sind folgende neue und revidierte Standards und Interpretationen in Kraft:

- IAS 24 (amended, effective January 1, 2011) – Related party transactions
- IAS 32 (amended, effective February 1, 2010) – Classification of rights issues
- IAS improvements 2010 (various amendments, effective January 1, 2011)
- IFRIC 14 (effective January 1, 2011) – Prepayments of a minimum funding requirement
- IFRIC 19 (effective July 1, 2010) – Debt for equity swaps

Die Anwendung dieser Standards hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Zwischenberichterstattung.

Die VP Bank Gruppe macht im Geschäftsjahr 2011 Gebrauch von der Anwendung des folgenden neuen Standards:

- IFRS 9, Phase I (effective January 1, 2015) – Financial Instruments – Classification and Measurement

Aufgrund der vorzeitigen Anwendung wurden per 1. Januar 2011 nicht realisierte Erfolge auf Finanzinstrumenten in die Gewinnreserven umklassiert. Die entsprechenden Finanzinstrumente wurden ebenfalls per 1. Januar 2011 umklassiert – von der Position «Finanzinstrumente, zur Veräusserung verfügbar» in die Positionen «Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value» und «Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten». Die Umklassierung ist aufgrund der Art der Instrumente notwendig. In Übereinstimmung mit IFRS 9 erfolgt kein Restatement der Vorjahreszahlen.

Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten

Anlagen, bei welchen die Zielsetzung darin besteht, die finanziellen Vermögenswerte zu halten, um damit vertragliche Zahlungsströme zu erzielen, und bei denen die vertraglich vereinbarten Zahlungsströme einzig Zinsen sowie die Rückzahlung von Teilen des Nominalwerts beinhalten, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bilanziert.

Eine zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzanlage wird als wertgemindert eingestuft, wenn es wahrscheinlich ist, dass nicht der gesamte gemäss Vertrag geschuldete Betrag einbringlich ist. Ursachen für eine Wertminderung können gegenparteien- oder länderspezifischer Natur sind. Wenn eine

Wertminderung eingetreten ist, wird der Buchwert erfolgswirksam im Erfolg Finanzanlagen auf den erzielbaren Betrag reduziert.

Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht erfasst und im Erfolg Zinsgeschäft unter der Position «Zinsertrag aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten» ausgewiesen.

Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value (FVTPL)

Finanzinstrumente, welche die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllen, werden zum Fair Value bilanziert. Daraus resultierender Erfolg wird im Erfolg Finanzanlagen unter der Position «Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value» ausgewiesen. Sofern die Kriterien gemäss IFRS 9 erfüllt sind, kann ein Finanzinstrument bei seiner erstmaligen Erfassung auch zu dieser Kategorie designiert und bilanziert werden. Zinsen und Dividenden werden im Erfolg Finanzanlagen unter den Positionen «Zinsertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL» und «Dividendenertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL» ausgewiesen.

Finanzinstrumente, zum Fair Value mit Erfassung der Wertänderungen und Wertminderungen in der Gesamtergebnisrechnung (FVTOCI)

Anlagen in Eigenkapitalinstrumenten werden in der Bilanz zum Fair Value angesetzt. Wertveränderungen werden erfolgswirksam erfasst ausser in den Fällen bei denen die VP Bank Gruppe entschieden hat, diese zum Fair Value mit Erfassung der Veränderung im sonstigen Gesamtergebnis (at fair value through other comprehensive income) anzusetzen.

Dividenden werden im Erfolg Finanzanlagen unter der Position «Dividenden aus Finanzinstrumenten FVTOCI» ausgewiesen.

Bis 31. Dezember 2010 Finanzinstrumente, designiert zum Fair Value

Aufgrund der Management- und Performancemessung gemäss der internen Risikomanagement- und Anlagestrategie wendet die VP Bank Gruppe für die Finanzinstrumente, designiert zum Fair Value die Fair-Value-Option gemäss IAS 39 an. Diese Finanzinstrumente werden zum Fair Value bilanziert. Nicht realisierte und realisierte Gewinne und Verluste werden in der Erfolgsrechnung im übrigen Erfolg erfasst. Der Fair Value basiert auf notierten Marktpreisen, wenn ein aktiver Markt vorhanden ist. Falls kein aktiver Markt vorhanden ist, wird der Fair Value anhand von Kursnotierungen von Händlern oder externen Preismodellen festgelegt. Die Bewertungen sind naturgemäss von den zugrunde liegenden Annahmen abhängig. Zins- und Dividendenerträge werden im Erfolg aus dem Zinsgeschäft erfasst. Zinsen werden periodengerecht abgegrenzt.

Bis 31. Dezember 2010 Finanzinstrumente, zur Veräusserung verfügbar

Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sind Instrumente, die nach Meinung des Managements als Reaktion auf oder wegen eines erwarteten Liquiditätsbedarfs oder aufgrund erwarteter Änderungen von Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienkursen verkauft werden können. Sie umfassen Geldmarkt- und übrige Schuldpapiere sowie Beteiligungstitel und werden zum Fair Value bilanziert. Der Fair Value basiert auf notierten Marktpreisen, wenn ein aktiver Markt vorhanden ist. Falls kein aktiver Markt vorhanden ist, wird der Fair Value anhand von Kursnotierungen von Händlern oder externen Preismodellen festgelegt, die auf ausschliesslich an einem Markt beobachtbaren Daten basieren. Nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten werden abzüglich entsprechender Gewinnsteuern im Eigenkapital verbucht, bis die Finanzanlagen verkauft, eingetrieben oder anderweitig abgestossen bzw. als wertbeeinträchtigt eingestuft werden. Wird eine zur Veräusserung verfügbare Anlage abgestossen, wird der kumulierte und bis dahin im Eigenkapital verbuchte nicht realisierte Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung für die Berichtsperiode unter dem übrigen Erfolg erfasst. Zins- und Dividendenerträge werden im Erfolg aus dem Zinsgeschäft erfasst. Zinsen werden periodengerecht abgegrenzt.

Sobald eine zur Veräusserung verfügbare Finanzanlage als wertbeeinträchtigt eingestuft wird, wird der bis dahin im Eigenkapital verbuchte, kumulierte nicht realisierte Verlust in der Erfolgsrechnung für die Berichtsperiode unter den Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verlusten erfasst. Für nicht kotierte Beteiligungstitel wird der realisierbare Wert anhand von Kursnotierungen von Händlern oder externen Preismodellen festgelegt, die auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Auf diese Weise erfolgte Bewertungen können vom Management aufgrund dessen Urteilsvermögen angepasst werden. Für kotierte Finanzanlagen wird der realisierbare Wert unter Berücksichtigung des Marktpreises bestimmt. Finanzinstrumente werden als wertbeeinträchtigt eingestuft, wenn objektive Hinweise darauf bestehen, dass der Rückgang des Marktpreises ein bestimmtes Ausmass angenommen hat oder andere Indikatoren auf eine dauerhafte Wertbeeinträchtigung hindeuten.

Bis 31. Dezember 2010: Held-to-Maturity Investments

Diese Kategorie verwendet die VP Bank Gruppe nicht.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine für das Geschäftshalbjahr 2011 wesentlichen bilanz- oder erfolgswirksamen Ereignisse zu verzeichnen. Der Verwaltungsrat hat den Halbjahresbericht an seiner Sitzung vom 18. August 2011 behandelt und genehmigt.

Für die wichtigsten Konzernwährungen galten nachstehende Umrechnungskurse:

	Stichtagskurse			Durchschnittskurse			Veränderung			
	30.06.2011	30.06.2010	31.12.2010	1. HJ 2011	1. HJ 2010	2010	Stichtagskurse laufendes Jahr	Vorjahr	Durchschnittskurse laufendes Jahr	Vorjahr
USD/CHF	0.8340	1.0809	0.9400	0.90486	1.08289	1.04188	-11 %	-23 %	-13 %	-16 %
EUR/CHF	1.2082	1.3242	1.2475	1.26963	1.43560	1.38041	-3 %	-9 %	-8 %	-12 %
SGD/CHF	0.6795	0.7730	0.7289	0.71892	0.77524	0.76455	-7 %	-12 %	-6 %	-7 %
HKD/CHF	0.1072	0.1388	0.1209	0.11626	0.13939	0.13413	-11 %	-23 %	-13 %	-17 %

Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und zur konsolidierten Bilanz (ungeprüft)

1 Erfolg Zinsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	446	1'423	-977	-68.7
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken	22'955	18'249	4'706	25.8
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Kunden	37'007	34'335	2'672	7.8
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten (IFRS 9)	4'432	0	n.a.	n.a.
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten, zur Veräusserung verfügbar (IAS 39)	0	7'688	n.a.	n.a.
Zinsderivate	-3'122	-5'167	2'045	39.6
Kreditkommissionen mit Zinscharakter	323	330	-7	-2.1
Total Zinsertrag¹	62'041	56'858	5'183	9.1
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Banken	5'685	4'479	1'206	26.9
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Kunden	10'855	10'206	649	6.4
Zinsaufwand aus Kassenobligationen	1'449	2'105	-656	-31.2
Zinsaufwand aus Anleihen	6'645	4'411	2'234	50.6
Total Zinsaufwand	24'634	21'201	3'433	16.2
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft¹	37'407	35'657	1'750	4.9

¹ Die Positionen Zins- und Dividenderträge auf Handels- und Fair-Value-Beständen werden neu im Erfolg Handelsgeschäft (Note 3) und im Erfolg Finanzanlagen (Note 4) ausgewiesen.

2 Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Kommissionsertrag aus dem Kreditgeschäft	362	383	-21	-5.5
Vermögensverwaltung und Anlagegeschäft ¹	19'840	19'849	-9	0.0
Courtage	19'744	22'964	-3'220	-14.0
Depotgebühren	8'229	8'995	-766	-8.5
Fondsmanagement	27'890	26'549	1'341	5.1
Treuhandkommissionen	737	906	-169	-18.7
Kommissionsertrag aus übrigen Dienstleistungsgeschäft ²	10'895	12'585	-1'690	-13.4
Total Ertrag Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	87'697	92'231	-4'534	-4.9
Courtageaufwand	3'524	3'989	-465	-11.7
Übriger Kommissions- und Dienstleistungsaufwand	18'390	18'571	-181	-1.0
Total Aufwand Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	21'914	22'560	-646	-2.9
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	65'783	69'671	-3'888	-5.6

¹ Ertrag Wertschriftenverarbeitung, Vermögensverwaltungskommissionen, Anlageberatung, All-in-Fee, Securities Lending und Borrowing, Retrozessionen.

² Inklusive Erträge von Gruppengesellschaften mit Kommissionscharakter (Note 5).

3 Erfolg Handelsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Wertschriftenhandel ¹	4'857	13'624	-8'767	-64.3
Zinsertrag aus Handelsbeständen ²	32	55	-23	-41.8
Dividendenertrag aus Handelsbeständen ²	1	7	-6	-85.7
Devisen	11'097	12'744	-1'647	-12.9
Noten, Edelmetalle und Übriges	594	-523	1'117	n.a.
Total Erfolg Handelsgeschäft	16'581	25'907	-9'326	-36.0

¹ Das Ergebnis aus Handelsderivaten ist in dieser Position enthalten.

² Diese Positionen wurden bisher im Erfolg aus Zinsgeschäft (Note 1) ausgewiesen.

4 Erfolg Finanzanlagen

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value (IFRS 9)	17'988		n.a.	n.a.
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten (IFRS 9)	-12'194		n.a.	n.a.
Erfolg aus Finanzinstrumenten, designiert zum Fair Value (IAS 39)		13'265	n.a.	n.a.
Erfolg aus Finanzinstrumenten, zur Veräußerung verfügbar (IAS 39)		-12'462	n.a.	n.a.
Total Erfolg Finanzanlagen	5'794	803	n.a.	n.a.

Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value (IFRS 9 ab 01.01.2011)

Erfolg aus Vermögenswerten FVTPL	12'704
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL ¹	4'447
Dividendenertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL ¹	309
Dividendenertrag aus Finanzinstrumenten FVTOCI ¹	528
davon aus verkauften Finanzinstrumenten FVTOCI	0
Erfolg aus Verbindlichkeiten, bewertet zum Fair Value	0
Total	17'988

¹ Diese Positionen wurden bisher im Erfolg aus Zinsgeschäft (Note 1) ausgewiesen.

Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten (IFRS 9 ab 01.01.2011)

Bewertungserfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-12'113
Realisierter Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-81
Total	-12'194

Erfolg aus Finanzinstrumenten, designiert zum Fair Value (IAS 39 bis 31.12.2010)

Erfolg aus Vermögenswerten, designiert zum Fair Value	12'280
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten, designiert zum Fair Value ¹	985
Erfolg aus Verbindlichkeiten, designiert zum Fair Value	0
Total²	13'265

¹ Diese Positionen wurden bisher im Erfolg aus Zinsgeschäft (Note 1) ausgewiesen.

² In diesem Betrag sind die Erfolge aus Käufen und Verkäufen und von Marktwertveränderungen von als «designiert zum Fair Value» klassifizierten Finanzinstrumenten enthalten.

Erfolg aus Finanzinstrumenten, zur Veräußerung verfügbar (IAS 39 bis 31.12.2010)

Zinsinstrumente	-13'928
Beteiligungstitel / Fondsanteilscheine	901
Dividendenertrag aus Finanzinstrumenten, zur Veräußerung verfügbar ¹	565
Total²	-12'462

¹ Diese Positionen wurden bisher im Erfolg aus Zinsgeschäft (Note 1) ausgewiesen.

² In diesem Betrag sind die vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung transferierten Beträge für zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente enthalten.

5 Übriger Erfolg

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Liegenschaftenerfolg	206	74	132	178.4
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0	1	-1	-100.0
Sonstiger übriger Erfolg ¹	-94	4	-98	n.a.
Total Übriger Erfolg²	112	79	33	41.8

¹ Erträge von Gruppengesellschaften mit Kommissionscharakter (z.B. Treuhand-Dienstleistungen) werden neu im Kommissionsertrag aus übrigem Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen (Note 2).

² Die Position «Auflösung von nicht mehr notwendigen Wertberichtigungen und Rückstellungen» wird neu in der Position «Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste» (Note 9) ausgewiesen.

6 Personalaufwand

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Gehälter und Löhne	50'166	47'958	2'208	4.6
Gesetzliche Sozialbeiträge	4'340	3'882	458	11.8
Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen / leistungsorientierte Pläne	3'364	4'011	-647	-16.1
Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen / beitragsorientierte Pläne	628	611	17	2.8
Übriger Personalaufwand	2'938	2'255	683	30.3
Total Personalaufwand	61'436	58'717	2'719	4.6

7 Sachaufwand

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Raumaufwand	4'216	4'500	-284	-6.3
Versicherungen	668	680	-12	-1.8
Honorare	1'806	3'019	-1'213	-40.2
Informationsbeschaffung	2'938	3'572	-634	-17.7
Telekommunikation und Versand	682	1'390	-708	-50.9
EDV-Systeme	9'728	10'464	-736	-7.0
Marketing und Public Relations	2'154	2'329	-175	-7.5
Kapitalsteuern	162	1'363	-1'201	-88.1
Übriger Sachaufwand	3'206	4'186	-980	-23.4
Total Sachaufwand	25'560	31'503	-5'943	-18.9

8 Abschreibungen

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Abschreibungen auf Sachanlagen	5'495	6'261	-766	-12.2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	11'399	13'700	-2'301	-16.8
Total Abschreibungen	16'894	19'961	-3'067	-15.4

9 Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Kreditrisiken	4'584	6'809	-2'225	-32.7
Rechts- und Prozessrisiken	0	0	0	n.a.
Übrige	3'024	752	2'272	n.a.
Auflösung nicht mehr notwendiger Wertberichtigungen und Rückstellungen ¹	-7'166	-3'513	-3'653	104.0
Total Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	442	4'048	-3'606	-89.1

¹ Diese Position wurde bisher im übrigen Erfolg ausgewiesen (Note 5).

10 Gewinnsteuern

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total laufende Steuern	1'991	2'455	-464	-18.9
Total latente Steuern	-32	-694	662	95.4
Total Gewinnsteuern	1'959	1'761	198	11.2

11 Konzerngewinn pro Aktie

	30.06.2011	30.06.2010
Konzerngewinn pro Aktie der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz		
Konzerngewinn (in CHF 1'000) ¹	18'086	14'522
Gewichteter Durchschnitt der Inhaberaktien	5'163'310	5'162'966
Gewichteter Durchschnitt der Namenaktien	5'971'881	5'988'395
Total gewichteter Durchschnitt der Aktienanzahl (Inhaber)	5'760'498	5'761'805
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	3.14	2.52
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.31	0.25
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz		
Konzerngewinn (in CHF 1'000) ¹	18'086	14'522
Bereinigter Konzerngewinn (in CHF 1'000)	18'086	14'522
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Konzerngewinns	5'760'498	5'761'805
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	3.14	2.52
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.31	0.25

¹ Auf der Basis des den Aktionären der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinns.

12 Überleitung von IAS 39 auf IFRS 9

	01.01.2011 Buchwert ¹	01.01.2011 Marktwert	31.12.2010 Marktwert
Kategorie gemäss IAS 39			
Finanzinstrumente, designiert zum Fair Value			108'221
Kategorie gemäss IFRS 9			
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value		108'221	
Kategorie gemäss IAS 39			
Finanzinstrumente, zur Veräusserung verfügbar			685'604
Kategorie gemäss IFRS 9			
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten ¹	417'260	426'043	
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value		246'015	
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value mit Erfassung der Veränderung in der Gesamtergebnisrechnung (FVTOCI)		13'546	

¹ Die Differenz von CHF 8.783 Mio. zwischen den fortgeführten Anschaffungskosten (Buchwert) und dem Marktwert wurde gemäss IFRS 9 mit den Gewinnreserven verrechnet.

13 Anleihen, Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz

in CHF 1'000 Ausgabejahr	Valor	Zinssatz in %	Währung	Fälligkeit	Nominalbetrag	Total 30.06.2011	Total 31.12.2010
2007	CH0030896697	2.875	CHF	04.06.12	250'000	249'203	249'096
2010	CH0112734469	2.5	CHF	27.05.16	200'000	198'102	197'702

Ausgegebene Schuldtitel werden bei erstmaliger Erfassung zum Fair Value zuzüglich Transaktionskosten erfasst. Der Fair Value entspricht der erhaltenen Gegenleistung. Anschliessend erfolgt die Bilanzierung zu amortisierten Kosten. Dabei wird die Effektivzinsmethode (3.14 Prozent Anleihe 2012, 2.73 Prozent Anleihe 2016) angewandt, um die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rückzahlungsbetrag über die Laufzeit des Schuldtitels zu amortisieren.

14 Aktienkapital

	30.06.2011		31.12.2010	
	Anzahl Titel	Nominal CHF	Anzahl Titel	Nominal CHF
Namenaktien à nominal CHF 1.00	6'004'167	6'004'167	6'004'167	6'004'167
Inhaberaktien à nominal CHF 10.00	5'314'347	53'143'470	5'314'347	53'143'470
Total Aktienkapital		59'147'637		59'147'637

Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt.

15 Eigene Aktien

	30.06.2011		31.12.2010	
	Anzahl Titel	in CHF 1'000	Anzahl Titel	in CHF 1'000
Namenaktien am Anfang des Geschäftsjahres	28'515	459	12'915	284
Käufe	12'233	128	17'450	205
Verkäufe	0	0	-1'850	-30
Bestand Namenaktien am Bilanzstichtag	40'748	587	28'515	459
Inhaberaktien am Anfang des Geschäftsjahres	150'538	38'006	150'745	38'018
Käufe	16'023	1'779	24'824	2'829
Verkäufe	-13'052	-1'442	-25'031	-2'841
Bestand Inhaberaktien am Bilanzstichtag	153'509	38'343	150'538	38'006

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000	30.06.2011	31.12.2010
Total Eventualverbindlichkeiten	91'051	98'590
Unwiderrufliche Zusagen	23'376	22'079
Total Treuhandgeschäfte	1'543'497	1'946'347
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	4'281'637	4'033'970

Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren

Forderungen aus Barhinterlagen in Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften	415'660	0
Verpflichtungen aus Barhinterlagen in Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften	0	0
Im Rahmen von Securities Lending ausgeliehene oder von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferte sowie von Repurchase-Geschäften transferierte Wertpapiere im eigenen Besitz	691'878	584'955
davon Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	457'856	407'843
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder von Securities Borrowing geborgte sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	910'685	744'663
davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere	232'400	299'422

Diese Transaktionen werden zu Konditionen ausgeführt, wie sie handelsüblich sind für Securities-Lending- und -Borrowing-Aktivitäten und für Geschäfte, bei denen die Bank als Vermittlerin auftritt.

Kundenvermögen

in CHF Mio.	30.06.2011	31.12.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Aufgliederung der betreuten Kundenvermögen				
Vermögen in eigenverwalteten Fonds	3'169.1	3'129.0	40.1	1.3
Vermögen mit Verwaltungsmandat	2'240.8	2'459.5	-218.7	-8.9
Übrige verwaltete Kundenvermögen	21'829.3	22'637.6	-808.3	-3.6
Total betreute Kundenvermögen (inklusive Doppelzahlungen)	27'239.2	28'226.2	-987.0	-3.5
davon Doppelzahlungen	1'891.7	2'058.4	-166.7	-8.1
Netto-Neugeld	287.4	75.9	211.5	278.8

Custody-Vermögen	11'955.2	12'596.2	-641.0	-5.1
-------------------------	-----------------	-----------------	---------------	-------------

Total Kundenvermögen

Total betreute Kundenvermögen (inklusive Doppelzahlungen)	27'239.2	28'226.2	-987.0	-3.5
Custody-Vermögen	11'955.2	12'596.2	-641.0	-5.1
Total Kundenvermögen	39'194.4	40'822.3	-1'627.9	-4.0

1. Geschäftshalbjahr 2011 ⁸
2. Finanzbericht VP Bank Gruppe ¹⁴
3. Segmente ³²

Segmentberichterstattung ³²

Banking Liechtenstein & Regional Market ³⁴

Private Banking International ³⁶

Wealth Management Solutions & Services ³⁸

CFO & Corporate Center ⁴⁰

Segmentberichterstattung (ungeprüft)

01.01.–30.06.2011

in CHF 1'000	Banking Liechtenstein & Regional Market	Private Banking International	Wealth Management Solutions & Services	CFO & Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	16'528	10'063	163	10'653	37'407
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	46'263	20'281	-2'251	1'490	65'783
Erfolg Handelsgeschäft	7'738	4'256	659	3'928	16'581
Erfolg Finanzanlagen	-40	305	0	5'529	5'794
Übriger Erfolg	73	423	0	-384	112
Bruttoerfolg	70'562	35'328	-1'429	21'216	125'677
Personalaufwand	11'841	16'610	18'881	14'104	61'436
Sachaufwand	1'565	7'518	8'250	8'227	25'560
Dienstleistungen von/an andere Segmente	14'518	329	-13'263	-1'584	0
Geschäftsaufwand	27'924	24'457	13'868	20'747	86'996
Bruttogewinn	42'638	10'871	-15'297	469	38'681
Abschreibungen	145	1'596	11'990	3'163	16'894
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-25	1'470	235	-1'238	442
Gewinn vor Steuern	42'518	7'805	-27'522	-1'456	21'345
Gewinnsteuern					1'959
Konzerngewinn					19'386
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Minderheitsanteile					1'300
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz					18'086

Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	2'777	2'694	89	5'112	10'672
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'651	2'609	127	384	9'771
Investitionen (in CHF 1'000)	65	243	2'920	43	3'271
Abschreibungen (in CHF 1'000)	145	1'596	11'990	3'163	16'894
Bildung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken (in CHF 1'000)	2'098	2'486	0	0	4'584
Auflösung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken (in CHF 1'000)	2'224	1'679	0	3'256	7'159
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	18.0	7.5	1.3	0.5	27.2
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	-0.1	0.4	0.0	0.0	0.3
Personalbestand (Mitarbeitende)	167	217	267	121	772
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	160.3	207.7	248.6	101.0	717.5

per 31.12.2010

Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	2'778	2'843	91	4'880	10'592
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'652	2'754	127	143	9'676
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	18.8	7.7	1.3	0.4	28.2
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	-1.0	0.9	0.0	0.2	0.1
Personalbestand (Mitarbeitende)	171	210	267	133	781
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	164.0	201.9	248.7	112.6	727.2

¹ Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Die Verrechnung von Kosten und Erträgen zwischen den Geschäftseinheiten erfolgt auf der Grundlage von Vereinbarungen, wie sie auch zwischen unabhängigen Dritten zustande kommen würden («at arm's length»). Die Verrechnungskosten innerhalb der Segmente werden jährlich überprüft und, den wirtschaftlichen Gegebenheiten folgend, neu ausgehandelt.

Per 1. September 2010 wurde eine neue Organisationsstruktur bei der VP Bank Gruppe eingeführt. Die VP Bank Gruppe ist seither in die vier Geschäftssegmente Banking Liechtenstein & Regional Market, Private Banking International, Wealth Management Solutions & Services sowie CFO & Corporate Center unterteilt. Die Segmentberichterstattung wurde rückwirkend angepasst.

01.01.–30.06.2010

in CHF 1'000	Banking Liechtenstein & Regional Market	Private Banking International	Wealth Management Solutions & Services	CFO & Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	16'138	8'511	350	10'658	35'657
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	48'592	21'448	-2'685	2'316	69'671
Erfolg Handelsgeschäft	7'470	2'941	2'028	13'468	25'907
Erfolg Finanzanlagen	16	422	0	365	803
Übriger Erfolg	114	816	0	-851	79
Bruttoerfolg	72'330	34'138	-307	25'956	132'117
Personalaufwand	11'803	15'600	18'977	12'337	58'717
Sachaufwand	1'401	7'782	10'158	12'162	31'503
Dienstleistungen von/an andere Segmente	15'233	481	-15'596	-118	0
Geschäftsaufwand	28'437	23'863	13'539	24'381	90'220
Bruttogewinn	43'893	10'275	-13'846	1'575	41'897
Abschreibungen	141	1'796	14'662	3'362	19'961
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	4'635	887	977	-2'451	4'048
Gewinn vor Steuern	39'117	7'592	-29'485	664	17'888
Gewinnsteuern					1'761
Konzerngewinn					16'127
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Minderheitsanteile					1'605
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz					14'522
Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	2'850	2'732	98	5'718	11'398
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	7'065	2'637	140	627	10'468
Investitionen (in CHF 1'000)	0	740	5'115	79	5'934
Abschreibungen (in CHF 1'000)	141	1'796	14'662	3'362	19'961
Bildung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken (in CHF 1'000)	6'141	668	0	0	6'809
Auflösung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken (in CHF 1'000)	886	176	0	2'428	3'490
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	19.4	7.3	1.3	0.4	28.4
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	-0.7	0.2	0.0	0.2	-0.3
Personalbestand (Mitarbeitende)	162	200	267	137	766
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	156.1	192.9	248.9	116.8	714.7

¹ Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Die Verrechnung von Kosten und Erträgen zwischen den Geschäftseinheiten erfolgt auf der Grundlage von Vereinbarungen, wie sie auch zwischen unabhängigen Dritten zustande kommen würden («at arm's length»). Die Verrechnungskosten innerhalb der Segmente werden jährlich überprüft und, den wirtschaftlichen Gegebenheiten folgend, neu ausgehandelt.

Banking Liechtenstein & Regional Market

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	16'528	16'138	390	2.4
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	46'263	48'592	-2'329	-4.8
Erfolg Handelsgeschäft	7'738	7'470	268	3.6
Erfolg Finanzanlagen	-40	16	-56	n.a.
Übriger Erfolg	73	114	-41	-36.0
Bruttoerfolg	70'562	72'330	-1'768	-2.4
Personalaufwand	11'841	11'803	38	0.3
Sachaufwand	1'565	1'401	164	11.7
Dienstleistungen von/an andere Segmente	14'518	15'233	-715	-4.7
Geschäftsaufwand	27'924	28'437	-513	-1.8
Bruttogewinn	42'638	43'893	-1'255	-2.9
Abschreibungen	145	141	4	2.8
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-25	4'635	-4'660	-100.5
Segmentergebnis vor Steuern	42'518	39'117	3'401	8.7

Zusätzliche Informationen

Geschäftsaufwand exklusive Abschreibungen/Bruttoerfolg (in %)	39.6	39.3		
Geschäftsaufwand inklusive Abschreibungen/Bruttoerfolg (in %)	39.8	39.5		
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	18.0	19.4		
Veränderung der betreuten Kundenvermögen zum 31.12. Vorjahr (in %)	-4.1	-6.1		
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	-0.1	-0.7		
Bruttoerfolg / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (bp) ¹	76.6	72.2		
Segmentergebnis / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (bp) ¹	46.2	39.1		
Cost/Income Ratio operativer Ertrag (in %) ²	39.6	39.4	0.2	0.5
Personalbestand (Mitarbeitende)	167	162	5.0	3.1
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	160.3	156.1	4.2	2.7

¹ Annualisiert, Durchschnittswerte.

² Geschäftsaufwand / Bruttoerfolg abzüglich übriger Erfolg und Erfolg Finanzanlagen.

Struktur

Das Geschäftssegment Banking Liechtenstein & Regional Market umfasst das Universalbankgeschäft im Heimmarkt Liechtenstein und in der Schweiz sowie das internationale Private-Banking-, Intermediaries- und Fund-Solutions-Geschäft des Standortes Liechtenstein. Die Einheiten der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, die in direktem Kundenkontakt stehen, die IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft und die VPB Finance S.A. sind diesem Geschäftssegment zugeordnet.

Segmentergebnis

Das erste Semester 2011 war sehr anspruchsvoll. Das tiefe Zinsniveau und die anhaltenden Unsicherheiten an den Märkten setzten sich in der Berichtsperiode fort. Die Zinsmargen konnten auf einem tiefen Niveau stabilisiert werden. Die geringeren Aktivitäten unserer Kunden sowie der starke Schweizer Franken wirkten sich vor allem auf das Kommissionsgeschäft aus. Das Segmentergebnis konnte im ersten Semester 2011 im Vergleich zur Vorjahresperiode gesteigert werden. Die Bruttomarge betrug 76.6 Basispunkte (Vorjahresperiode: 72.2 Basispunkte). Die Cost/Income Ratio erhöhte sich von 39.4 auf 39.6 Prozent. Der Bruttoerfolg ging aufgrund des rückläufigen Kommissions- und Dienstleistungsgeschäftes um 2.4 Prozent von CHF 72.3 Mio. auf CHF 70.6 Mio. zurück. Der Geschäftsaufwand reduzierte sich um 1.8 Prozent auf CHF 27.9 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 28.4 Mio.). Dieser Rückgang ist auf die geringeren Belastungen von anderen Segmenten zurückzuführen. Im ersten Semester 2011 waren mit CHF 0.1 Mio. gesamthaft weniger Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen im Vergleich zur Vorjahresperiode mit CHF 4.8 Mio. nötig. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 8.7 Prozent, von CHF 39.1 Mio. auf CHF 42.5 Mio.

Beim Netto-Neugeld wurde ein gutes Resultat erzielt. Die Netto-Neugeldabflüsse konnten im ersten Semester 2011 stark eingeschränkt werden. Der Abfluss betrug im ersten Semester 2011 CHF 0.1 Mrd., gegenüber einem Netto-Neugeldabfluss von CHF 0.7 Mrd. im ersten Semester 2010. Das betreute Kundenvermögen belief sich per 30. Juni 2011 auf CHF 18.0 Mrd. (31. Dezember 2010: CHF 18.8 Mrd.) Der Personalbestand reduzierte sich von 164 (31. Dezember 2010) auf 160 Stellen.

Private Banking International

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	10'063	8'511	1'552	18.2
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	20'281	21'448	-1'167	-5.4
Erfolg Handelsgeschäft	4'256	2'941	1'315	44.7
Erfolg Finanzanlagen	305	422	-117	-27.7
Übriger Erfolg	423	816	-393	-48.2
Bruttoerfolg	35'328	34'138	1'190	3.5
Personalaufwand	16'610	15'600	1'010	6.5
Sachaufwand	7'518	7'782	-264	-3.4
Dienstleistungen von/an andere Segmente	329	481	-152	-31.6
Geschäftsaufwand	24'457	23'863	594	2.5
Bruttogewinn	10'871	10'275	596	5.8
Abschreibungen	1'596	1'796	-200	-11.1
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	1'470	887	583	65.7
Segmentergebnis vor Steuern	7'805	7'592	213	2.8

Zusätzliche Informationen

Geschäftsaufwand exklusive Abschreibungen/Bruttoerfolg (in %)	69.2	69.9		
Geschäftsaufwand inklusive Abschreibungen/Bruttoerfolg (in %)	73.7	75.2		
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	7.5	7.3		
Veränderung der betreuten Kundenvermögen zum 31.12. Vorjahr (in %)	-2.8	-0.9		
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.4	0.2		
Bruttoerfolg / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (bp) ¹	93.1	93.7		
Segmentergebnis / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (bp) ¹	20.6	20.8		
Cost/Income Ratio operativer Ertrag (in %) ²	70.7	72.5	-1.8	-2.5
Personalbestand (Mitarbeitende)	217	200	17.0	8.5
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	207.7	192.9	14.8	7.7

¹ Annualisiert, Durchschnittswerte.

² Geschäftsaufwand / Bruttoerfolg abzüglich übriger Erfolg und Erfolg Finanzanlagen.

Struktur

Das Geschäftssegment Private Banking International umfasst das Private-Banking-Geschäft an den internationalen Standorten. Die VP Bank (Schweiz) AG, die VP Bank (Luxembourg) S.A., die VP Vermögensverwaltung GmbH, die VP Bank and Trust Company (BVI) Ltd., die VP Bank (Singapore) Ltd. und die VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd. sind diesem Geschäftssegment zugeordnet.

Segmentergebnis

Ein starker Schweizer Franken, die Unsicherheiten an den Märkten und die Konjunkturaussichten wirkten sich auf unser internationales Private-Banking-Geschäft aus. Positiv entwickelte sich hingegen weiterhin die Marktbearbeitung. Das Segmentergebnis konnte im ersten Semester 2011 im Vergleich zur Vorjahresperiode leicht erhöht werden. Die Bruttomarge reduzierte sich auf 93.1 Basispunkte (Vorjahresperiode: 93.7 Basispunkte). Die Cost/Income Ratio ging von 72.5 auf 70.7 Prozent zurück. Die geringeren Aktivitäten der Kunden aufgrund der Verunsicherungen haben sich negativ auf das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ausgewirkt. Dank eines starken Zins- und Handelsgeschäftes konnte der Bruttoerfolg um 3.5 Prozent auf CHF 35.3 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 34.1 Mio.) gesteigert werden. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich vor allem aufgrund des Ausbaus der Marktbearbeitung im gleichen Zeitraum um 2.5 Prozent von CHF 23.9 Mio. auf CHF 24.5 Mio. Die Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen nahmen gesamthaft um 14.3 Prozent von CHF 2.7 Mio. auf CHF 3.1 Mio. zu. Das Ergebnis vor Steuern betrug im ersten Semester 2011 CHF 7.8 Mio., was gegenüber der Vorjahresperiode mit CHF 7.6 Mio. einer Steigerung von 2.8 Prozent entspricht.

Die weiterhin erfolgreiche Marktbearbeitung bescherte diesem Segment einen Netto-Neugeldzufluss. Im Vergleich zum ersten Semester 2010 konnte der Netto-Neugeldzufluss von CHF 0.2 Mrd. auf CHF 0.4 Mrd. verdoppelt werden. Das Kundenvermögen betrug per 30. Juni 2011 CHF 7.5 Mrd. (31. Dezember 2010: CHF 7.7 Mrd.). Der Personalbestand erhöhte sich von 202 (31. Dezember 2010) auf 208 Stellen.

Wealth Management Solutions & Services

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	163	350	-187	-53.4
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	-2'251	-2'685	434	16.2
Erfolg Handelsgeschäft	659	2'028	-1'369	-67.5
Erfolg Finanzanlagen	0	0	0	n.a.
Übriger Erfolg	0	0	0	n.a.
Bruttoerfolg	-1'429	-307	-1'122	n.a.
Personalaufwand	18'881	18'977	-96	-0.5
Sachaufwand	8'250	10'158	-1'908	-18.8
Dienstleistungen von/an andere Segmente	-13'263	-15'596	2'333	15.0
Geschäftsaufwand	13'868	13'539	329	2.4
Bruttogewinn	-15'297	-13'846	-1'451	-10.5
Abschreibungen	11'990	14'662	-2'672	-18.2
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	235	977	-742	-75.9
Segmentergebnis vor Steuern	-27'522	-29'485	1'963	6.7
Zusätzliche Informationen				
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	1.3	1.3		
Personalbestand (Mitarbeitende)	267	267	0.0	0.0
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	248.6	248.9	-0.3	-0.1

Struktur

Das Geschäftssegment Wealth Management Solutions & Services ist für das Fonds- und Portfoliomanagement, für Wealth-Management-Lösungen und den Bankbetrieb zuständig. Es umfasst die Einheiten Wealth Management Solutions, Information Technology, Operations sowie Logistics & Security der gesamten VP Bank Gruppe.

Die Implementierung der Bankensoftware Avaloq bei der VP Bank in Luxemburg wurde gestartet. Am 1. Januar 2012 werden somit alle Gruppengesellschaften mit Bankenstatus die gemeinsame Informatikplattform nutzen.

Im Fondsbereich lag der Fokus auf den Strategiefonds, die im ersten Semester 2011 erfreuliche Zuflüsse verzeichneten.

Segmentergebnis

Der Bruttoerfolg reduzierte sich im ersten Semester 2011 gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 1.1 Mio. auf minus CHF 1.4 Mio. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 2.4 Prozent auf CHF 13.9 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 13.5 Mio.).

Die Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen nahmen gesamthaft um 21.8 Prozent von CHF 15.6 Mio. auf CHF 12.2 Mio. ab. Das Ergebnis vor Steuern betrug im ersten Semester 2011 minus CHF 27.5 Mio., nach minus CHF 29.5 Mio. in der Vorjahresperiode. Der Personalbestand blieb mit 249 Stellen konstant.

CFO & Corporate Center

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	10'653	10'658	-5	0.0
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1'490	2'316	-826	-35.7
Erfolg Handelsgeschäft	3'928	13'468	-9'540	-70.8
Erfolg Finanzanlagen	5'529	365	5'164	n.a.
Übriger Erfolg	-384	-851	467	54.9
Bruttoerfolg	21'216	25'956	-4'740	-18.3
Personalaufwand	14'104	12'337	1'767	14.3
Sachaufwand	8'227	12'162	-3'935	-32.4
Dienstleistungen von/an andere Segmente	-1'584	-118	-1'466	n.a.
Geschäftsaufwand	20'747	24'381	-3'634	-14.9
Bruttogewinn	469	1'575	-1'106	-70.2
Abschreibungen	3'163	3'362	-199	-5.9
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-1'238	-2'451	1'213	49.5
Segmentergebnis vor Steuern	-1'456	664	-2'120	n.a.
Zusätzliche Informationen				
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	0.5	0.4		
Personalbestand (Mitarbeitende)	121	137	-16.0	-11.7
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	101.0	116.8	-15.9	-13.6

Struktur

CFO & Corporate Center umfasst die Bereiche Group Finance & Risk, Group Legal Services & Compliance, Group Human Resources Management und Group Communications & Marketing. Im Corporate Center werden zudem jene Erträge und Aufwendungen, für die kein direkter Bezug zu den operativen Geschäftssegmenten besteht, die variablen Lohnbestandteile sowie die Konsolidierungsposten ausgewiesen.

Segmentergebnis

Die Euroschwäche und die volatilen Finanzmärkte wirkten sich im Vergleich zur Vorjahresperiode ungünstig auf den Handelserfolg aus. Der Zinserfolg konnte stabilisiert werden. Der Bruttoerfolg ging um 18.3 Prozent auf CHF 21.2 Mio. zurück (Vorjahresperiode: CHF 26.0 Mio.). Der Geschäftsaufwand reduzierte sich von CHF 24.4 Mio. auf CHF 20.7 Mio. Die Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen erhöhten sich gesamthaft von CHF 0.9 Mio. auf CHF 1.9 Mio. Das Ergebnis vor Steuern betrug minus CHF 1.5 Mio.; dem steht ein Wert der Vorperiode von CHF 0.7 Mio. gegenüber. Der Personalbestand sank von 113 Stellen (31. Dezember 2010) auf 101 Stellen.

Impressum

Media & Investor Relations

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft
Tanja Muster
Leiterin Group Communications & Marketing
Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz
Tel +423 235 67 62 - Fax +423 235 77 55
corporate.communications@vpbank.com
www.vpbank.com

Konzept, Gestaltung, Realisation

VP Bank, Vaduz

Druck

BVD Druck+Verlag AG, Schaan, www.bvd.li

Papier

Gedruckt auf 200 g/m² bzw. 120 g/m² PlanoJet.
Chlorfrei, säurefrei, holzfrei, lebensmittelecht (ISEGA),
Schweizer Qualität, FSC-zertifiziert

denkbaaren - Netzwerk und seit den 1960er-Jahren über
Bauleverens in London. Später arbeitete die VP Bank etwa
VP Bank bis 1988 bewusst keine umfangreichen und aufwend
te, in verschiedenen Gremien der VP Bank wiederholt zur Dis
en. Bestausgewiesene Persönlichkeiten sollten auf Provisionen
le Entwicklung soll es sich aber nicht aus. 1984 unternehmen
besteht aus bis zu zwölf namhaften Persönlichkeiten aus
nationalen Imagebildung bei Banken und Kunden der VP
Kreditgeschäft im Ausland auf- und auszubauen. Die Mit
hier modernen Infrastruktur ausgerüstet und verfügte über eine
Bank voraus, dass ihnen zur Aushaltung von Festdrähten
lun, fehlte ihr - infolge ihres Wachstums und des ausgebrochen
rat einstimmig die Aufforderung, auf die Errichtung von
an eines Terrins Privatbank ab. Aus bankpolitischen, betr
eineswegs erwünscht, nachdem die Schweizerische Baugesell
es Wachstum der Bank verhindert werden. Im Jowicht fiel fern
autärslich der 30-Jahr-Jubiläumfeier der VP Bank in Lade
ften auszuweiten. In der Schweiz waren die Anforderungen
leicht umgangen. Dies war nach Luter für die Schweiz und
lligungs Voraussetzung des Jegenrechts unterworfen worden.
direkte Präsenz am schweizerischen Finanzplatz einerseits be
eren, aber trotzdem nicht auf den Service der VP Bank beric
die VP Bank das Verhältnis Liechtensteins zur Schweiz weiter be
Belegschaft würde durch neue Vorhaben, die über die dand
it erworbenen Ruf der Bank gefährden. Ausserdem war die
d von Dezember 1985 zurück entnommen. Batliner sprach vor
sondern nur potentielle Kunden mit der Bank zusammen
Geschäft ein. Für den Verwaltungsrat hatten die Qualität et
verantwortete die geschäftspolitische Zurückhaltung der VP Bank
e Heimbanis (Inlandgeschäft) eine grosse Plakierungskraft